

Kognitionswissenschaftliches Symposium Berlin-Brandenburg

Samstag, 30. Juni, 9:45 bis ca. 16:30,
voraussichtlich im Hörsaal der Biophysik, HUB.

Zielsetzung des Symposiums:

Ziel des Symposiums ist, den Teilnehmern sehr komprimiert einen Querschnitt über aktuellen Arbeiten zu Mechanismen oder Modellierung höherer kognitiver Leistung in biologischen oder technischen Systemen in Berlin und Brandenburg aufzuzeigen.

Wer kann teilnehmen?

Das Symposium ist offen für jeden, der in Berlin oder Brandenburg in dem oben genannten Bereich forscht. Sollte die Menge der Vortragsanmeldung den zur Verfügung stehenden Zeitrahmen überschreiten, würden Gruppen mit Mehrfachanmeldungen gebeten, die Anzahl ihrer Beiträge zu reduzieren.

Wie anmelden?

Bis zum 8.6 wird eine Anmeldung per E-Mail bei kw2b2-org@zmms.tu-berlin.de erbeten, die Autor, Organisationseinheit, Titel des Vortrags und kurzes Abstract enthält. Das Organisationskomitee wird die Beiträge dann zu thematischen Blöcken bündeln. Hier werden noch helfende Geister benötigt.

Wie soll der Vortrag aussehen?

Ca. 5 min Vorstellung des Lehrstuhls, der Forschergruppe, der Einrichtung (Größe, Forschungsgebiete, Projekte, Lehre) durch die wissenschaftliche Leitung.
15 min Vorstellung eines ausgewählten wissenschaftlichen Beitrags zu höheren kognitiven Leistungen durch einen Projektmitarbeiter.

Vorläufiger zeitlicher Rahmen:

09:45 - Begrüßung
10:00 - Vortragsblock I
11:30 - Kaffeepause
12:00 - Vortragsblock II
13:30 - gemeinsames Mittagessen in einem Lokal in der Nähe
15:00 - Vortragsblock III
16:30 - Ende

Organisation und Ansprechpartner:

Um die Organisation kümmern sich L.Urbas (TUB, leon.urbas@zmms.tu-berlin.de), J.Haack (UP, haack@rz.uni-potsdam.de) und J.Bach (HUB, bach@informatik.hu-berlin.de).